

## Protokoll zur 51. Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Vorarlberg

Datum und Zeit: 27. Juni 2022 von 18.00 Uhr bis 19.50 Uhr

Ort: St. Arbogast Götzis

TOPs	Inhalt
1	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Präsidentin A. FEURSTEIN eröffnet die 51. Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Vorarlberg und begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich.</li><li>■ Die Einladung ist an die Mitglieder, Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und den Vorstand gegangen.</li><li>■ Die Präsidentin stellt gemäß Statuten die Beschlussfähigkeit fest.</li></ul>
2	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b> <b>Beschluss:</b> Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
3	<b>Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung</b> <b>Beschluss:</b> Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 28. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.
4	<b>Bericht der Präsidentin, Dr. Adriane Feurstein</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ A. FEURSTEIN berichtet über die Herausforderungen für die Lebenshilfe Vorarlberg in der Corona-Zeit und bedankt sich beim Team für die hervorragende Arbeit.</li><li>■ Bei der Gesundheit von Menschen mit Behinderungen für Zahnbehandlungen, inklusive Ambulanz und psychiatrische Versorgung konnten leider nur kleine Erfolge verzeichnet werden.</li><li>■ A. FEURSTEIN informiert über die Präsidentenwahl der Lebenshilfe Österreich. Anton Henckel-Donnersmarck hat die Präsidentschaft von Germain Weber übernommen.</li><li>■ Die Präsidentin betont auch die Wichtigkeit des Angehörigen- und Selbstvertreterbeirats auf Bundesebene.</li><li>■ Ein großer Dank gilt auch den neu gewählten Selbstvertretern in Vorarlberg für ihren unermüdlichen Einsatz bei allen wichtigen Themen.</li><li>■ Besonders beeindruckend war auch der diesjährige „Dialog“ zum Thema „Inklusion und Lebenshilfe – geht das“?</li></ul>
5	<b>Bericht der Geschäftsführerin, Mag. Michaela Wagner-Braitto</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ M. WAGNER-BRAITTO blickt auf die Corona-Zeit in der Lebenshilfe Vorarlberg im letzten Jahr zurück. Die Folgen der Corona-Zeit werden allerdings noch lange spürbar sein.</li><li>■ Weiters berichtet sie über einige Höhepunkte aus den Geschäftsbereichen bzw. vom Sunnahof und IAZ. Detaillierte Informationen sind im Jahresbericht 2021 zu finden.</li></ul>

<p><b>6</b></p>	<p><b>Bericht des Finanzreferenten, Dr. Werner Summer</b> – M. Wagner-Braitto übernimmt in Abwesenheit von W. Summer den Bericht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ M. WAGNER-BRAITO berichtet über den <b>Jahresabschluss 2021</b>. Die Betriebsleistung 2021 beläuft sich auf EUR 9,340 Mio., der Aufwand auf EUR 3,853 Mio. Daraus ergibt sich ein Betriebsergebnis von EUR 5,487 Mio. Abzüglich des Finanzerfolges und der Zuweisung/Auflösung von Rücklagen schließt der Lebenshilfe Verein das Jahr 2021 mit einem Bilanzgewinn von EUR 53.000 ab.</li> <li>■ M. WAGNER-BRAITO gibt einen Überblick über die <b>Entwicklung von Ehrenamtlichen, Freiwilligen, Mitgliedern und Freunden</b>. Bei den Ehrenamtlichen und Freiwilligen (322 Personen), den Mitgliedern (727) und Freunden (360) sind leichte Rückgänge zu verzeichnen, weil einige Personen verstorben sind oder Adressbereinigungen vorgenommen wurden. Die Mitglieds- und Freundesbeiträge wurden letztmalig 2014 angehoben – zurzeit ist keine Erhöhung geplant.</li> <li>■ Im Bereich <b>Immobilien</b> wurden zahlreiche Sanierungen durchgeführt. Zu den Großprojekten zählen die Sanierung der Werkstätte Hörbranz und der Werkstätte Frastanz. Das neue Wohnhaus in Hörbranz konnte im September 2021 bezogen werden. In Planung ist u.a. die Sanierung der Werkstätte Rankweil, der Werkstätte Nofels oder der Küche in Batschuns.</li> </ul>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit Entlastung des Vorstandes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ J. BLUM verliest den Bericht der Rechnungsprüfer: Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis ihrer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Statuten des Vereins Lebenshilfe Vorarlberg sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Aufgrund der Feststellungen der Rechnungsprüfer wurden die Ausgaben nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit getätigt und die Mittel des Vereins statutengemäß verwendet.</li> <li>■ Ehrenpräsidentin G. NUSSBAUMER stellt den Antrag, den Vorstand für das Jahr 2021 zu entlasten.</li> </ul> <p><b>Beschluss:</b> Der Jahresabschluss 2021 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand einstimmig entlastet.</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Wahl des Vorstandes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Alle Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl für die Periode 2022-2026.</li> <li>■ G. NUSSBAUMER stellt den Antrag, das neue Vorstandsteam in den jeweiligen Funktionen zu wählen.</li> </ul> <p><b>Beschluss:</b> Die Vorstandsmitglieder Klaus Brunner, Andrea Feuerstein, Dr. Adriane Feuerstein (Präsidentin), Dr. Raimund Frick (Vize-Präsident), Gerhard Huber (Vizepräsident) und Dr. Werner Summer (Finanzreferent) werden einstimmig gewählt.</p>
<p><b>9</b></p>	<p><b>Wahl der Ausschussmitglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ A. FEURSTEIN stellt den Ausschuss der Regionen und den Finanzausschuss vor und stellt den Antrag, die Ausschussmitglieder in ihrer Funktion zu bestätigen. Günther Hirschfeld ist im Finanzausschuss Walter Geser nachgefolgt.</li> </ul> <p><b>Beschluss:</b> Die Ausschussmitglieder im Ausschuss der Regionen und im Finanzausschuss werden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt.</p>

<b>10</b>	<p><b>Bestellung des Wirtschaftsprüfers</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Der Verein hat eine Größe erreicht, dass der Vorstand sich für eine Wirtschaftsprüfung statt einer Rechnungsprüfung ausgesprochen hat.</li> <li>■ Die Rechnungsprüfer haben dies ebenso empfohlen.</li> <li>■ Der Vorstand wird Angebote einholen und den Auftrag erteilen.</li> </ul> <p><b>Beschluss:</b> Der Bestellung eines Wirtschaftsprüfers wird einstimmig zugestimmt.</p>
<b>11</b>	<p><b>Ehrungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Walter Geser hat letztes Jahr seine Funktionen im Finanzausschuss und Aufsichtsrat, welche er seit 1998 ausgeübt hatte, niedergelegt. Als Angehöriger und langjähriges Mitglied war er zusätzlich von 1996 bis 2012 Obmann im Mittelbregenzerwald und Vorstandsmitglied.</li> <li>■ Die Lebenshilfe gratuliert Walter Geser für insgesamt 25 Jahre ehrenamtliches Engagement und verleiht ihm die Ehrenmitgliedschaft.</li> </ul>
<b>12</b>	<p><b>Allfälliges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ ARNOLD FEUERSTEIN freut sich über die positive Entwicklung des Vereins und fragt, wie es der Lebenshilfe GmbH geht. M. WAGNER-BRAITO erklärt, dass die Gespräche mit dem Land schwierig sind und der Spargedanke über allem steht.</li> <li>■ G. HOLZER berichtet über die private Situation mit ihrem Bruder. Das Pflegefeld wurde viele Jahre nicht erhöht. Die Betreuung von Menschen mit Behinderungen von zu Hause sollte einer Betreuung von Angehörigen durch 24-Stunden-Hilfen gleichgestellt werden. Die Pension des Bruders reicht nicht, wenn die Angehörigen zwei Wochen in den Urlaub gehen. M. WAGNER-BRAITO empfiehlt ihr, die Beratungsstelle der Lebenshilfe zu kontaktieren.</li> <li>■ S. BRUNNER möchte gerne wissen, wie die Finanzierung vom Land aussieht. M. WAGNER-BRAITO antwortet, dass es sich um eine Subjektförderung handelt (Abrechnung der täglichen, nächtlichen, stündlichen Anwesenheiten) handelt.</li> <li>■ S. GLOESSL ergänzt, dass das Budget für die Finanzierung der persönlichen Assistenz zu gering ist.</li> <li>■ G. NUSSBAUMER meint, dass man nicht vergessen sollte, dass in den letzten Jahren sehr viel an Entwicklung in der Lebenshilfe passiert ist. Bei der Betreuung haben viele junge Angehörige eine andere Sichtweise wie die älteren. Wichtig ist, immer wieder Lobbyarbeit zu betreiben.</li> <li>■ R. FRICK sagt abschließend, dass in den letzten 10 Jahren die Lebenshilfe vor sehr großen Herausforderungen, wie der Begleitung von Menschen mit Behinderungen mit hohem Unterstützungsbedarf steht. Auch die Finanzierung durch das Land muss gut begründet werden, es sollte kein Betteln sein.</li> </ul> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Präsidentin A. FEURSTEIN beendet die 51. Jahreshauptversammlung und lädt alle zu einem Umtrunk und Snacks ein.</p>

Dr. Adriane Feurstein  
Präsidentin

Mag. Michaela Wagner-Braitto  
Geschäftsführerin

Götzis, 30. Juni 2022/CF/MW